

## Dach, Simon: Hertzliches Bethlied, umb fernern Auffwachs des HochFürstl. Ha

1 Gott, du Ertz-Hirt deiner Herden,  
2 Vater aller guten Zeit,  
3 Du bestellst den Kreyß der Erden  
4 Mit gewünschter Obrigkeit,  
5 Unter Brandenburgk hast Du  
6 Preussenland durch güldne Rhue  
7 Nun in mehr dann hundert Jahren  
8 Wollen gnädiglich bewahren.

9 Hast durch frommer Herrschaft Güte  
10 Uns umbschantz mit Lieb und Trew,  
11 Daß jhr Holdseelig Gemüte  
12 Nichts gewust von Tyranney,  
13 Hast uns freundlich angeblickt,  
14 Und zu aller Zeit erquickt  
15 Unsern Leib durch Most und Öle,  
16 Durch dein reines Wort die Seele.

17 Aber jetzt, Herr, wollstu eilen  
18 Uns zu retten, dieses Hauß  
19 Rhuht nur noch auff einer Seulen,  
20 Hilff, sonst ist es mit uns auß.  
21 Laß uns dieses Liechtes Schein  
22 Ja nicht außgeloschen seyn!  
23 Uns möcht' eine Nacht anbrechen,  
24 Die nicht stehet auß-zu-sprechen.

25 Herr, umb deines Sohnes willen,  
26 Welcher durch sein thewres Blut  
27 Allen deinen Zorn kan stillen,  
28 Nicht führ so ergrimmten Muth!  
29 Nimm dieß unser Haupt in Schutz  
30 Wider aller Feinde Trutz,

31 Schaw, wir fallen dir zu Fusse

32 Ach mit ungefärbter Busse.

33 Schaff, damit Er sey umbgeben

34 Stets von deinen Engelein,

35 Die Ihn tragen, die Ihn heben,

36 Mit Ihm gehen auß und ein.

37 Laß des Glückes Ungestüm

38 Stets gefernet seyn von Ihm,

39 Keiner Kranckheit Stoß, kein Wüten

40 Nahe sich zu seiner Hüten.

41 Laß auch bald zu deinen Ehren

42 Diesen Chur- und Fürsten-Zweig

43 Sich durch Edle Sprossen mehren!

44 Herr, erhör' uns, und erzeig

45 Ja auch die Barmhertzigkeit!

46 Gieb, daß Er in kurtzer Zeit

47 Sich mit frischen fruchtbarn Ästen

48 Breit' in Nord-Süd-Ost- und Westen!

49 Derer Schatten uns vergönne

50 Zuflucht, Sicherheit und Raht,

51 Da man sich erquicken könne,

52 Wenn das Leid die Herrschaft hat.

53 Unter derer Schirm dein Wort

54 Lauff' und grüne fort und fort,

55 Und dein Reich auff aller Erden

56 Außgebreitet möge werden.

57 Laß, die allen Wolstandt suchen

58 Unsers Haupts, gesegnet seyn,

59 Und fluch denen, die Ihm fluchen,

60 Gieb Ihm Raht und Weißheit ein,

61 Bald zu mercken dessen List,

62 Der nicht trewlich umb Ihn ist,  
63 Daß sich Boßheit, Trug und Neiden  
64 Fern von seinem Hofe scheiden.

65 Dann Herr, wollen wir dich singen,  
66 Unser Fürst wird fornen stehn,  
67 Wir sind eiffrig nachzudringen,  
68 Und auff deinen Rhum zu gehn,  
69 Daß die Erd erschallen soll,  
70 Wenn wir singen sämptlich, voll  
71 Andacht fewriger Geberden:  
72 Gott, du Ertz-Hirt deiner Herden!

(Textopus: Hertzliches Bethlied, umb fernen Auffwachs des HochFürstl. Hauses zu Brandenburg, und sonderlich umb